

29er Europameisterschaft Arco

(von Julian Haunschild)

Es war soweit – unsere letzte gemeinsame 29er Regatta stand vor der Tür. Die Europameisterschaft fand in Arco, im Norden des Gardasees, statt. Dieses Rivier ist bei uns Seglern deshalb so beliebt, weil dort immer starker Wind, gutes Wetter und kein Salzwasser ist.

Die erste Woche verbrachten wir damit, uns noch einmal mit den dortigen Begebenheiten vertraut zu machen sowie unsere Boote ein letztes mal für die EM vorzubereiten. Zudem gingen wir an einem Tag alle gemeinsam surfen, was eine coole neue Erfahrungen für uns war.

Nachdem wir unser ganzes Material erneut überprüft hatten, konnte die EM endlich starten. Der erste Tag hätte kaum besser starten können, da wir bei starkem Südwind im ersten Rennen einen vierten Platz ersegelten. Nach diesem Erfolg platzierten wir uns leider nur noch auf dem 19, 23 und 31 Platz. Trotzdem ließen wir uns nicht unterkriegen und starteten am nächsten Morgen wieder mit vollem Elan, doch verlief es ähnlich wie am ersten Tag. Obwohl das Goldfleet nun unerreichbar schien, gaben wir auch beim letzten Qualifying nochmal alles und erzielten dabei einen zweiten und elften Platz. Trotz aller Bemühungen und einem erfolgreichen letzten Tag kamen wir leider nur ins Silberfleet.



Wir ließen uns aber nicht lange frusten, dass wir die Goldfleet haarscharf verpassten hatten. Nach einem schwierigen ersten Rennen schossen wir nochmal richtig los und segelten fast nur noch Top-Ten Ergebnisse woraufhin wir unsere Serie mit zwei Tagessiegen abschlossen. Mit dieser Bilanz wurden wir in unserem Tableau Zweiter und konnten nochmal zeigen, was wir drauf haben.

Insgesamt war es ein sehr spannendes letztes Event, bei welchem wir beide sehr viel Spaß hatten. Doch nach gemeinsamen drei Jahren trennen sich nun leider unsere Wege. Ich bin äußerst dankbar für all das, was ich in den letzten Jahren lernen und erleben durfte!